

Ein kleines Gerät für die Ohren, eine große Hilfe für die geistige Gesundheit?

Datum: 05.07.2018

Original Titel:

Longitudinal Relationship Between Hearing Aid Use and Cognitive Function in Older Americans and on behalf of the SENSE-Cog WP1 group

Der Einsatz von Hörgeräten im fortgeschrittenen Alter kann nach dieser Untersuchung das geistige Altern verlangsamen - zumindest kann die Abnahme der Gedächtnisleistung abgebremst werden. Umformuliert klingt es sehr einleuchtend: die Förderung der Sinneswahrnehmungen, Unterstützung der Teilnahme am Alltag sowie der sozialen Interaktionen mit Hilfe verbesserter Kommunikationsmöglichkeiten kann dazu beitragen, geistig gesünder zu altern.

Hören Sie noch gut? Diese Frage wird mit fortschreitendem Alter immer bedeutsamer. Eine aktuelle Studie untersuchte nun sogar, ob die Nutzung von Hörgeräten zur Unterstützung des schwächer werdenden Gehörsinns einen Einfluss auf die geistige Gesundheit haben könnte. Dazu ermittelten die Forscher medizinische Daten einer US-amerikanischen Bevölkerungsgruppe aus der Gesundheits- und Rentenalterstudie (*health and retirement study*, HRS), in der die Denkleistung erwachsener Teilnehmer alle 2 Jahre zwischen 1996 und 2014 getestet wurde.

Denkleistung bei älteren Menschen mit Hörgerät oder ohne

Für die Ermittlung der Bedeutung des Hörens wurden Daten von Erwachsenen im Alter von mindestens 50 Jahren ermittelt, die an mindestens drei Denkleistungstests der HRS-Studie teilgenommen hatten und Hörgeräte erstmalig nach dem dritten Test einsetzten. Die Denkleistung wurde auf der Basis von Erinnerungstests ermittelt, bei denen sich die Teilnehmer an eine Liste von 10 Wörtern direkt sowie mit deutlicher Verzögerung erinnern sollten.

Die Studie ermittelte eine positive Verbindung zwischen Gedächtnisleistung und dem Einsatz von Hörgeräten. Die allmähliche Abnahme der Gedächtnisleistungen war bei den Teilnehmern langsamer nachdem sie Hörgeräte nutzten als vorher. Die Wissenschaftler berücksichtigten bei dieser Analyse verschiedene Faktoren, die auch zu diesem Effekt hätten beitragen können - fanden aber trotzdem, dass Hörhilfen für die Denkleistung förderlich sein können.

Abnahme der Gedächtnisleistungen mit Hörgeräten verlangsamt

Der Einsatz von Hörgeräten im fortgeschrittenen Alter kann also das geistige Altern verlangsamen - zumindest kann die Abnahme der Gedächtnisleistung abgebremst werden. Umformuliert klingt es sehr einleuchtend: die Förderung der Sinneswahrnehmungen, Unterstützung der Teilnahme am Alltag sowie der sozialen Interaktionen mit Hilfe verbesserter Kommunikationsmöglichkeiten kann dazu beitragen, geistig gesünder zu altern.

Referenzen:

Maharani A, Dawes P, Nazroo J, Tampubolon G, Pendleton N. Longitudinal Relationship Between Hearing Aid Use and Cognitive Function in Older Americans and on behalf of the SENSE-Cog WP1 group. *J Am Geriatr Soc*. April 2018. doi:10.1111/jgs.15363.